

Michael Kühnlein | Jean-Pierre Wils [Hrsg.]

# Der Westen und die Menschenrechte

Im interdisziplinären Gespräch mit Hans Joas



Nomos

Das Risiko der Freiheit

Im interdisziplinären Gespräch mit Otfried Höffe

Herausgegeben von Michael Kühnlein, 2018, *Band 2*

Resonanz

Im interdisziplinären Gespräch mit Hartmut Rosa

Herausgegeben von Jean-Pierre Wils, 2019, *Band 3*

Der Westen und die Menschenrechte

Im interdisziplinären Gespräch mit Hans Joas

Herausgegeben von Michael Kühnlein und Jean-Pierre Wils,  
2019, *Band 4*

Gottloser Staat?

Im interdisziplinären Gespräch mit Horst Dreier

Herausgegeben von Michael Kühnlein,  
geplant für Frühjahr 2020, *Band 5*

## Texte & Kontexte der Philosophie

herausgegeben von

Michael Kühnlein

Philosophie lebt vom Streit – und zwar vom *begründeten* Streit um Behauptungen, Meinungen und Thesen. Dieser diskursive Charakter der Philosophie prägt auch die Konzeption der hier anzuzeigenden Diskussionsreihe: Wichtige Neuerscheinungen aus dem Bereich der Philosophie und ihrer benachbarten Disziplinen sollen zeitnah und im direkten Austausch mit dem Autor von renommierten Experten kritisch erörtert werden. Ein kurzer orientierender Beitrag des Autors eröffnet dabei jeweils die Diskussion, auf die dann die Essays der Kritiker folgen. Anschließend nimmt der Autor in einer Replik ausführlich Stellung zu den vorgetragenen Argumenten. Die Diskussionsreihe ist interdisziplinär angelegt und keiner bestimmten Denkrichtung verpflichtet; allein die Originalität des Zugriffs und die Relevanz des Themas sind entscheidend für die Aufnahme in dieses Format.

Michael Kühnlein | Jean-Pierre Wils [Hrsg.]

# Der Westen und die Menschenrechte

Im interdisziplinären Gespräch mit Hans Joas



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-3322-4 (Print)

ISBN 978-3-8452-7662-5 (ePDF)

1. Auflage 2019

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Hans Joas und die affirmative Genealogie der Menschenrechte	7
<i>Michael Kühnlein und Jean-Pierre Wils</i>	
I Eröffnung	
Einführung: Sind die Menschenrechte westlich?	13
<i>Hans Joas</i>	
II Stellungnahmen	
Menschenrechte heute	25
<i>Hans Maier</i>	
Hans Joas' Begriff der Menschenrechte: Eine Lektüre im Kontext seines Gesamtwerks	35
<i>Christoph Möllers</i>	
Kommentar zu Hans Joas: <i>Die Sakralität der Person</i>	45
<i>Christian Hillgruber</i>	
Die Evidenz der Menschenrechte. Emphase und Diskurs	57
<i>Heiner Bielefeldt</i>	
Kontingente Voraussetzungen eines menschenrechtlichen Universalismus	67
<i>Tine Stein</i>	
„Affirmative Genealogie“ und der Kasus der „Menschenrechte“	79
<i>Jean-Pierre Wils</i>	

Sakralisierung und Genealogie	95
<i>Ludwig Siep</i>	
Ein Meisternarrativ zwischen Sakralität und Fragilität. Über die Emergenz der Werte bei Hans Joas	105
<i>Michael Kühnlein</i>	
Genealogie und geschichtliche Kontinuität: Zum Begriff der Tradition bei Hans Joas	117
<i>Bernd Irlenborn</i>	
Moral und geschichtliche Existenz. Ein philosophischer Blick auf das Werk von Hans Joas	127
<i>Rolf Zimmermann</i>	
Lernen aus Geschichte. Die Menschenrechtskonzeption von Hans Joas	135
<i>Daniel Bogner</i>	
Der Prozess der Idealentstehung – und die produktive Bearbeitung der Idealverfehlung. Religionsphilosophie bei Hans Joas in pastoraltheologischer Weiterführung	151
<i>Matthias Sellmann</i>	
III Replik	
Sakralisierung – Genealogie – Globalgeschichte. Eine Erwiderung	169
<i>Hans Joas</i>	
Autorenverzeichnis	201